

•• firmenportrait



Richard Homann GmbH & Co. KG

Wir bringen Ihren Garten zum Blühen!

So lautet die Devise der Richard Homann GmbH & Co. KG. Doch der Bremer Garten- und Landschaftsbaubetrieb kann noch viel mehr: Zum Leistungsspektrum gehören Pflanzungen, Umgestaltungen, Bodenarbeiten und Sanierungen auf Grün- und Außenflächen verschiedenster Größen. Auch viele Extras sind im Angebot. Extras, die Plätze unter freiem Himmel zum Erlebnisraum machen. Neben Zäunen und Wegen legen die Mitarbeiter der Firma auch Teiche oder Wasserbecken an und installieren Lichtsysteme. Das alles geschieht mit großer Fachkunde und Erfahrung. »Wir sind inzwischen seit 60 Jahren im Geschäft«, sagt Geschäftsführer Frieder Lüße nicht ohne Stolz. Im Jahr 1948 wurde der Betrieb von Richard Homann gegründet, 20 Jahre später übernahm der Gartenarchitekt Hennig Homann die Firma. Mit einer Vielzahl an grünen Ideen hat er sich darauf spezialisiert, Garten- und Außenanlagen nach den individuellen Wünschen der Kunden und dem jewei-

ligen Standort angepasst zu realisieren. Bei der Umsetzung unterstützt ihn heute ein engagiertes 18-köpfiges Team mit Gärtnermeister Frieder Lüße an der Spitze. Den Kunden wird nicht nur eine professionelle Arbeitsweise geboten, sondern auch innovative Konzepte und Ausstattungen. »Allem voran geht eine umfassende Beratung über verschiedenste Gestaltungsmöglichkeiten, der sich eine detaillierte Planung anschließt«, betont Lüße. »Wir blicken über den Tellerrand hinaus und entwickeln uns stetig weiter.«

Ein Vorzeigebetrieb der »grünen Branche«

In allen Arbeitsbereichen handelt die Richard Homann GmbH nach ökologischen Gesichtspunkten. »Wir fördern und erhalten Grün«, nennt der Geschäftsführer die Aufgabe seines Unternehmens. Jedes Projekt und jede



Regelmäßig ist der Betrieb auf regionalen und überregionalen Messen vertreten, um dort seine Arbeiten zu präsentieren. Davon und auch von den vielen Serviceleistungen des Unternehmens profitieren Kunden aus dem privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich. Sie wissen die langfristige Zusammenarbeit mit Homann zum Beispiel bei der Pflege von Gärten, Bäumen und Grünflächen zu schätzen: »Rasenmähen, Düngen und diverse Winterdienste – alles das übernehmen wir gern«, so Lüße.

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit in der Firma, hinzu. Dazu wird ermittelt, welche direkten und indirekten Auswirkungen die Arbeiten im Unternehmen haben: Was wird monatlich an Strom, Wasser und Treibstoff ver-



Maßnahme wird daher nachhaltig und umweltschonend geplant. »So wollen wir unserer Verpflichtung nachkommen, die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Unser Ziel ist, die Umweltleistungen, aber auch alle anderen betrieblichen Prozesse laufend zu verbessern«, fügt Irmgard Michel,

braucht, wie viel Abfall fällt an und wie hoch sind die CO₂-Emissionen? Über das 2007 eingeführte integrierte Managementsystem EcoStep, nach dessen Richtlinien Homann seit 2008 offiziell durch die DQS zertifiziert ist, werden die Zahlen dokumentiert und ausgewertet. Frieder Lüße: »EcoStep

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Richard Homann GmbH & Co. KG
 Raschenkampsweg 2
 28759 Bremen
 Tel.: 0421/621032
 www.homann-bremen.de

● ● Kennzahlen:

Die Richard Homann GmbH bietet ein breites Spektrum an Garten- und Landschaftsbauarbeiten – von der Pflanzung über den Wege- und Mauerbau bis hin zur Gartensanierung und Baumpflege. In allen Bereichen setzt der Traditionsbetrieb auf moderne Arbeitsweisen und -techniken, die der Umwelt zugute kommen: Die acht Fahrzeuge im Fuhrpark haben einen geringen Treibstoffverbrauch, Maschinen und Geräte werden mit biologisch abbaubaren und umweltverträglichen Ölen betrieben. Über das 2007 eingeführte Managementsystem EcoStep werden Wasser-, Strom- und Treibstoffverbräuche dokumentiert mit dem Ziel, diese konsequent zu senken. Mit gezielten Maßnahmen, zum Beispiel der Umstellung auf ein neues Heizsystem und der Modernisierung des Fuhrparks, will der Betrieb in den kommenden Jahren rund 20 Prozent an Energie einsparen. Gleichzeitig soll der CO₂-Ausstoß um 10 Prozent reduziert werden.



● ● Mitarbeiter:

In dem Bremer Garten- und Landschaftsbaubetrieb sind 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Frieder Lüße
 galabau@homann-bremen.de

vereint die Bereiche Qualitätssicherung, Umwelt- und Arbeitsschutz in einem System und zeigt uns, welche Maßnahmen für den Schutz von Mensch und Natur zu ergreifen sind.« In seinem Unternehmen haben schon einige Veränderungen stattgefunden: Alte Wärmeluftheizgeräte wurden durch moderne Elektroheizkörper mit geringerem CO₂-Ausstoß ausgetauscht. Die Mitarbeiter erhalten regelmäßige Schulungen für mehr ökologisches Bewusstsein und für ihre eigene Sicherheit bei der Arbeit. Als weitere Investition in eine saubere Zukunft wurde der Fuhrpark auf Fahrzeuge mit geringem Treibstoffverbrauch und einer

niedrigen Emissionsklasse umgerüstet. Alle fünf Jahre werden diese durch neuere Modelle mit verbesserter Klimaschutztechnik ersetzt. Auch der Maschinen- und Gerätepark wurde in Sachen Nachhaltigkeit umgerüstet: Statt handelsüblicher Öle werden zur Pflege von Motorkettensägen nun biologisch abbaubare Öle verwendet. Auch für den Antrieb von Rasenmäher und Co. entdeckte der Betrieb eine umweltfreundliche Alternative: einen Motoröl-Mix, der sauber verbrennt. »Hier denken wir nicht nur an die Umwelt, sondern auch an die Gesundheit unserer Mitarbeiter«, erklärt Frieder Lüße.

Schutz für den Baum – das ökologische Gold

Was die Richard Homann GmbH in eigenen Unternehmen in Sachen Umweltschutz praktiziert, empfiehlt sie auch ihren Kunden: zum Beispiel die Nutzung von Regenwasser für die Bewässerung von Rasen- und Grünanlagen sowie Blumenbeeten. Gezielt rät das Unternehmen dazu, asphaltierte und betonierte Flächen wieder zu entsiegeln, das heißt neu zu begrünen. Denn die Versiegelung der Landschaft durch Gebäude, Straßen oder Parkplätze hat stark zugenommen, weiß Lüße: »Als Folge kann Niederschlagswasser nicht mehr in ausreichendem Maße versickern und zur Grundwasserneubildung beitragen. So steigt auch die Hochwassergefahr.« Seine Firma bietet unterschiedliche Lösungen zur Entsiegelung, durch die dem Boden seine natürlichen Eigenschaften und Funktionen zurückgegeben werden können. »Ein gesunder Boden ist genauso wichtig wie saubere Luft und reines Wasser. Er bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen, filtert und speichert Trinkwasser.« Auch für den Baumschutz setzen sich der Geschäftsführer und sein Team konsequent ein: »Wir versuchen unsere Auftraggeber

zu überzeugen, den Baum als ökologisches Gold zu betrachten. Er gibt Sauerstoff und spendet Schatten. Muss er dennoch – zum Beispiel aus Sicherheitsgründen – gefällt werden, wirken wir darauf hin, eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.« Dabei hält sich der Betrieb an das geltende Naturschutzgesetz und die Bremer Baumschutzverordnung. In einigen Projekten – etwa bei der Rettung von rund 150 Jahre alten Buchen in Bremen-Nord, die an den Spätfolgen einer Grundwassersenkung durch Straßenbau leiden – arbeitet die Richard Homann GmbH auch mit Sachverständigenbüros zusammen. »Wir suchen bewusst den Wissens- und Erfahrungsaustausch, um gemeinsam mehr zu bewegen«, sagt Frieder Lüße. Mit diesem Ziel ist seine Firma auch der 'partnerschaft umwelt unternehmen' beigetreten. »Als Unternehmen der »grünen Branche« fühlen wir uns dem Thema Umweltschutz eng verbunden. Mit der Teilnahme an dem Umweltnetzwerk möchten wir Verantwortung zeigen und uns als Betrieb von den Wettbewerbern und auch den Kunden gegenüber hervorheben.«